

### GENERELLES PROJEKT Regionales Informationsblatt Nr. 2.a



## Die 3. Rhonekorrektur im Brig – Salgesch (Abschnitt a: Brig – Baltschieder)

Ergänzend zur öffentlichen Information des Generellen Rhoneprojekts GP-R3 erscheint eine Reihe von Informationsblättern. Diese enthalten die wichtigsten Informationen unter drei Gesichtspunkten: allgemeine, thematische und regionale Aspekte. Die 3. Rhonekorrektur wird nach Grundsätzen der dauerhaften Entwicklung, in Partnerschaft mit den Gemeinden und Vertretern der lokalen Interessen ausgearbeitet. Fünf regionale Lenkungscommissionen (KOLEK) sind mit den regionalen Partnern gebildet worden, um ihre Vorstellung der Entwicklung der Ebene in ihrer Region zu definieren und die Entwicklung des Rhoneprojekts zu begleiten. Eine kurze Synthese der Arbeit, die in Verbindung mit dem Generellen Projekt durchgeführt wurde, wird für jede KOLEK vorgestellt sowie für das Goms.

#### Allgemeine Informationsblätter

1. Warum eine 3. Rhonekorrektur?
2. Wie kann man die Rhoneebene nachhaltig schützen?
3. Das Generelle Projekt: Was ist das?
4. Das Generelle Projekt: Praktische Informationen und häufig gestellte Fragen

#### Thematische Informationsblätter

1. Infrastrukturen und Gewässer
2. Landwirtschaft
3. Natur, Landschaft, Jagd und Fischerei
4. Umwelt
5. Energie
6. Raum, Restrisiko und Notfallintervention
7. Wirtschaft, Tourismus, Freizeit und Kultur, Bildung und Sport

#### Regionale Informationsblätter

1. Goms
2. Brig – Salgesch
3. Siders – St. Leonard
4. Sitten – Chamoson
5. Riddes – Evionnaz
6. St. Maurice/Lavey – Genfersee

### Die KOLEK Brig – Salgesch

Während drei Jahre erarbeitete die «regionale Kommission für die Erarbeitung des Landschaftsentwicklungskonzept der Talebene Brig-Salgesch (KOLEK)» ein regionales Entwicklungskonzept der Ebene (LEK genannt) und verfolgte die Ausarbeitung des Rhoneprojekts.

Die KOLEK Brig-Salgesch umfasst die Gemeinden von Brig-Glis, Lalden, Visp, Baltschieder, Raron, Niedergesteln, Hohtenn, Steg, Gampel, Bratsch, Turtmann, Agarn, Varen, Leuk und Salgesch sowie die Vertreter der drei Wirtschaftssektoren und des Naturschutzes.

Diese KOLEK behandelt insbesondere folgende Themen:

- Natur-Landwirtschaft-Tourismus,
- Gewerbe und Industrie,
- Siedlung-Infrastruktur-Verkehr.

Für weitere Auskünfte: LEK-Oberwallis, PF 77, 3930 Visp



### Die vordringlichen räumlichen Herausforderungen in Verbindung mit dem Generellen Projekt GP-R3 hinsichtlich der langfristigen Vision gemäss LEK

Unter den untersuchten Themen und den im regionalen Entwicklungskonzept (LEK) identifizierten räumlichen Herausforderungen haben folgende einen speziellen Bezug zur Rhone:

#### Durchquerung von Visp

Die Sicherung dieses stark urbanisierten und industrialisierten Abschnitts mit hohen potenziellen Schäden ist mit der baldigen Realisierung der prioritären Massnahme Visp bereits vorgesehen. Zwei Integralmeliorationen sind in den Abschnitten Baltschieder-Visp-Raron und Brigerbad-Visp-Lalden als Begleitmassnahmen zum Ausgleich des landwirtschaftlichen Flächenverlusts geplant.

### Die Hauptmerkmale des Entwurfs des Generellen Projekts der 3. Rhonekorrektur (GP-R3)

In der Region Visp beruht das Schadenpotenzial vor allem auf der hohen Überbauungsdichte und den zahlreichen Industrieanlagen in unmittelbarer Nähe der Rhone. Die Lonzawerke, mehrere Einkaufszentren, die ARA und die Sportanlagen sind besonders betroffen.

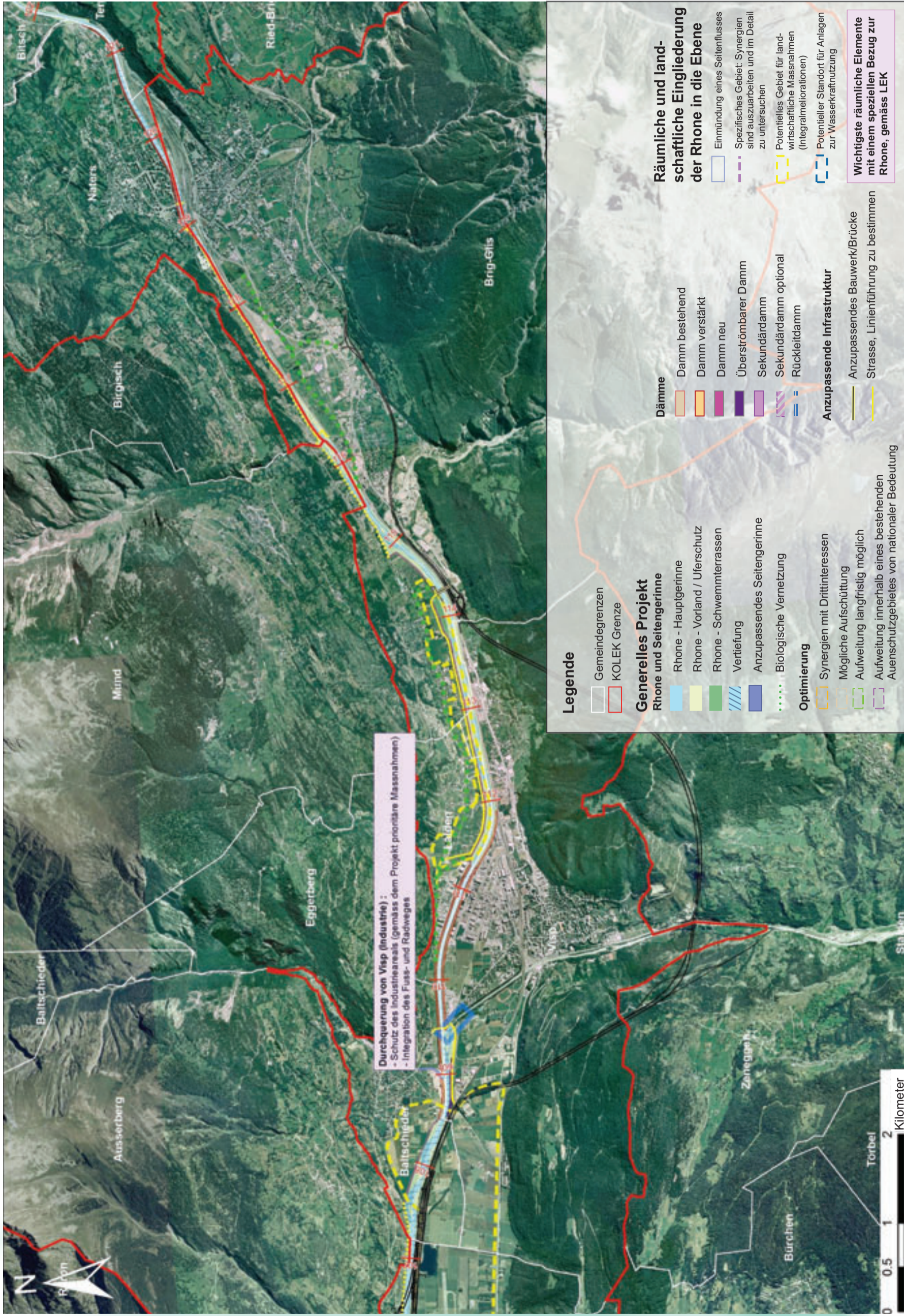
Um diesen Zustand zu verbessern, plant das Generelle Projekt im Einklang mit der prioritären Massnahme Visp (siehe Rückseite):

- eine **minimale Verbreiterung für die Sicherheit** ausserhalb der Abschnitte mit starken Sachzwängen (gegenüber der Gamsamündung, bei Brigerbad-Lalden, bei der Vispamündung, unterhalb von Baltschieder)
- eine **Sohlenabsenkung der Rhone** in den Abschnitten der Durchquerung von Brig/Naters, Visp (Industriegebiet) und unterhalb der Vispamündung bis zur Schwelle im Giblätt.
- **mehrere kleine Verbreiterungen** (wie dies zwischen der Bahnlinie und der Talflanke möglich ist) auf den Gemeindegebieten von Brig und Naters
- **lokal leichte Anhebung der Dammkrone**, um eine durchgehende Abflusskapazität im Abschnitt sicherzustellen.

Weitere Auskünfte betreffend diese Region und ihre Verbindungen mit dem Rhoneprojekt können Sie dem Synthesebericht des Generellen Projekts, **Kap. 7 und Anhänge**, entnehmen, verfügbar unter ihrer Gemeinde oder [www.vs.ch/rhone](http://www.vs.ch/rhone)

### GENERELLES PROJEKT

#### Regionales Informationsblatt Nr. 2.a



**Durchquerung von Visp (Industrie):**  
 - Schutz des Industrieareals (gemäss dem Projekt prioritäre Massnahmen)  
 - Integration des Fuss- und Radweges

### Legende

Gemeindegrenzen  
 KOLEK Grenze

### Generelles Projekt Rhone und Seitengerinne

Rhone - Hauptgerinne  
 Rhone - Vorland / Uferschutz  
 Rhone - Schwemmterrassen  
 Vertiefung  
 Anzupassendes Seitengerinne  
 Biologische Vernetzung

### Optimierung

Synergien mit Drittinteressen  
 Mögliche Aufschüttung  
 Aufweitung langfristig möglich  
 Aufweitung innerhalb eines bestehenden Auenchutzgebietes von nationaler Bedeutung

### Dämme

Damm bestehend  
 Damm verstärkt  
 Damm neu  
 Überströmbarer Damm  
 Sekundärdamm  
 Sekundärdamm optional  
 Rückleiddamm

### Anzupassende Infrastruktur

Anzupassendes Bauwerk/Brücke  
 Strasse, Linienführung zu bestimmen

### Räumliche und landschaftliche Eingliederung der Rhone in die Ebene

Einmündung eines Seitenflusses  
 Spezifisches Gebiet: Synergien sind auszuarbeiten und im Detail zu untersuchen  
 Potenzielles Gebiet für landwirtschaftliche Massnahmen (Integralmeliorationen)  
 Potentieller Standort für Anlagen zur Wasserkraftnutzung

### Wichtigste räumliche Elemente mit einem speziellen Bezug zur Rhone, gemäss LEK

2020 - 2030	2008 - 2020	2020 - 2030
<b>Ausführungsprioritäten</b>		